

Hochschule Landshut
Weiterbildungsakademie
Ramona Zimmermann
Am Lurzenhof 1
84036 Landshut

Persönliche Daten

Name, Vorname:

Anschrift:

Matrikelnummer:

**Antrag auf ANRECHNUNG bereits erbrachter Studienleistungen aus
IHK WEITERBILDUNGEN**

im berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Ich habe folgenden IHK Abschluss vorzuweisen und beantrage die entsprechende Anrechnung bereits erbrachter Leistungen für den berufsbegleitenden BA WI:

<u>Anbieter</u>	<u>Weiterbildungsabschluss zum</u>	<u>Modulnr.</u>	<u>anerkennbare Module im BBBWI</u>	<u>ECTS</u>	<u>ich beantrage die Anrechnung (x)</u>
IHK	Betriebswirt <i>>> Anrechnung von 29 ECTS</i>	BWI230	Soft Skills: Moderations- /Präsentationstechniken	2	
		BWI240	Buchführung und Bilanzierung	5	
		BWI350	Marketing und Vertrieb	5	
		BWI450	Einführung in das Human Resource Management	5	
		BWI530	Kosten- und Leistungsrechnung	5	
		BWI730	Soft Skills: Führungs- und Motivationstechniken	2	
		BWI810	Controlling	5	
IHK	Technischer Betriebswirt <i>>> Anrechnung von 36 ECTS</i>	BWI140	Grundlagen BWL/VWL	7	
		BWI230	Soft Skills: Moderations- /Präsentationstechniken	2	
		BWI240	Buchführung und Bilanzierung	5	
		BWI350	Marketing und Vertrieb	5	
		BWI450	Einführung in das Human Resource Management	5	
		BWI610	Finanz- und Investitionswirtschaft	5	
		BWI730	Soft Skills: Führungs- und Motivationstechniken	2	
		BWI810	Controlling	5	

IHK Technischer Fachwirt >> <i>Anrechnung von 36 ECTS</i>	BWI140	Grundlagen BWL/VWL	7	
	BWI230	Soft Skills: Moderations- /Präsentationstechniken	2	
	BWI240	Buchführung und Bilanzierung	5	
	BWI450	Einführung in das Human Resource Management	5	
	BWI610	Finanz- und Investitionswirtschaft	5	
	BWI730	Soft Skills: Führungs- und Motivationstechniken	2	
	BWI740	Produktions- und Prozessplanung	5	
	BWI810	Controlling	5	

IHK Wirtschafts- fachwirt >> <i>Anrechnung von 24 ECTS</i>	BWI140	Grundlagen BWL/VWL	7	
	BWI230	Soft Skills: Moderations- /Präsentationstechniken	2	
	BWI350	Marketing und Vertrieb	5	
	BWI430	Komplexität II/Gruppenprozesse	3	
	BWI450	Einführung in das Human Resource Management	5	
	BWI730	Soft Skills: Führungs- und Motivationstechniken	2	

Fachübergreifender Teil: IHK Industriemeister¹ <i>>> Anrechnung von 8 ECTS</i>	BWI140	Grundlagen BWL/VWL Teilmodul BWL ²	4	
	BWI230	Soft Skills - Teilmodul II: Moderation und Präsentation	2	
	BWI730	Soft Skills - Teilmodul III: Führung und Motivation	2	
Fachbelegung: Logistikmeister <i>>> Anrechnung von 15 ECTS</i>	BWI740	Produktions-und Prozessplanung	5	
	BWI450	Einführung in das Human Ressource Management	5	
	BWI750	Qualitätsmanagement	5	
Fachbelegung: Industriemeister Elektro <i>>> Anrechnung von 22 ECTS</i>	BWI120	Grundlagen der Elektrotechnik ³	5	
	BWI220	Elektronik und Messtechnik ⁴	7	
	BWI450	Einführung in das Human Ressource Management ⁵	5	
	BWI750	Qualitätsmanagement	5	
Fachbelegung: Industriemeister Metall <i>>> Anrechnung von max. 22 ECTS</i>	BWI410	Konstruktion und Entwicklung mit CAD ^{6,3}	(7)	
	BWI520	Grundlagen Produktionstechnik	5	
	BWI450	Einführung in das Human Ressource Management ⁵	5	
	BWI750	Qualitätsmanagement	5	

Dem Antrag sind **zwingend** beizufügen:

- Schriftlicher Nachweis, dass die Prüfungsleistung erbracht wurden (i.d.R. Zeugniskopie, Notenbestätigung der entsprechenden Institution) – ALLE Noten müssen einzeln aufgeführt sein, die Abschlussurkunde ist nicht ausreichend!

Mir ist bewusst, dass außerhalb der Hochschule erbrachte und anerkannte Leistungen im Abschlusszeugnis entsprechend gekennzeichnet werden (Zeugnisbemerkung "mit Erfolg") und dass die Noten der extern erbrachten Leistung nicht in die Berechnung der Gesamtnote des BA-Abschlusses mit eingehen.

Ort _____ Datum _____

Unterschrift _____

Entscheidung der Prüfungskommission

Die beantragten Anrechnungen werden antragsgemäß genehmigt. Hinweis im Zeugnis: "mit Erfolg"

Prof. Badura – PK Vorsitzende

Landshut, den _____

¹ Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen (gilt für alle Industriemeister).

² Teilmodul „Grundlage der VWL“ ist noch zu erbringen.

³ Handlungsbereich Technik.

⁴ Handlungsbereich Organisation mit Betriebliches Kostenwesen.

⁵ Handlungsbereich Führung und Personal.

⁶ CAD-Praxis muss noch nachgewiesen werden.